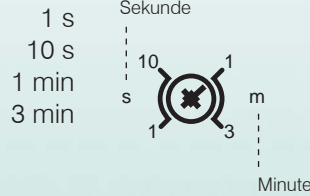


# Elektronisches Universal-Zeitrelais K3-T180 240

Ersetzt Pneumatische Zeitschaltblöcke K2-TP.

- 5 Funktionen in einem Gerät
  - Einschaltverzögert
  - Ausschaltverzögert
  - Ausschaltwischer
  - Einschaltwischer
  - Ein-Ausschaltwischer

- 4 Zeitbereiche in einem Gerät



- Zeitbereich einstellen

.1 = 10% des gewählten Zeitbereichs  
.2 = 20% des gewählten Zeitbereichs



1 = 100% des gewählten Zeitbereichs



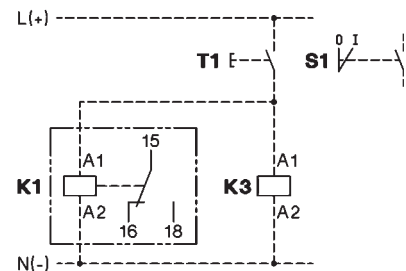
- benötigt keine Hilfsspannung
- Bemessungsspeisespannung 24 ... 240V 50/60Hz und DC
- Baubreite 22,5mm, 1 Wechsler



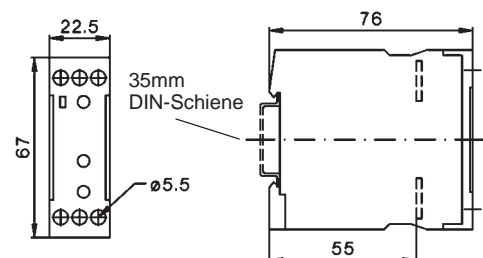
## Technische Daten nach IEC 947-5-1, VDE 0660

Typ			
Bemessungsisolationsspannung $U_i$	V		400
<b>Gebrauchskategorie AC1</b>	250V	A	5
<b>Gebrauchskategorie DC1</b>	24V	A	5
<b>Umgebungstemperatur</b>	Betrieb	°C	-5 ... +60
	Lagerung	°C	-40 ... +70
<b>Anschlußquerschnitte</b>	eindrätig	mm <sup>2</sup>	0,5 ... 4
	feindrätig	mm <sup>2</sup>	0,5 ... 4
	feindrätig mit Aderendhülse	mm <sup>2</sup>	0,5 ... 2,5
Anschlußschrauben			PH1
Anzugsdrehmoment			1 Nm
<b>Sicherung</b>	A max.		5

## Anschlußschema



## Maße (mm)



Technische Änderungen vorbehalten

Benedict GmbH  
Liebiggasse 7, A-1220 Vienna

Tel.: +43 (1) 251 51-0  
Fax: +43 (1) 251 51-89

e-mail: sales@benedict.at  
www.benedict.at



# Elektronisches Universal-Zeitrelais K3-T180 240

Ersetzt Pneumatische Zeitschaltblöcke K2-TP.

## Funktionen

### Einschaltverzögert (E)

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U beginnt die eingestellte Zeit t zu laufen (grüne LED U leuchtet). Nach Ablauf der Zeit t zieht das Ausgangsrelais R an. Dieser Zustand bleibt aufrecht, bis die Versorgungsspannung unterbrochen wird. Wird die Versorgungsspannung vor Ablauf der Zeit t unterbrochen, wird die bereits abgelaufene Zeit gelöscht und mit dem nächsten Anlegen der Versorgungsspannung erneut gestartet.



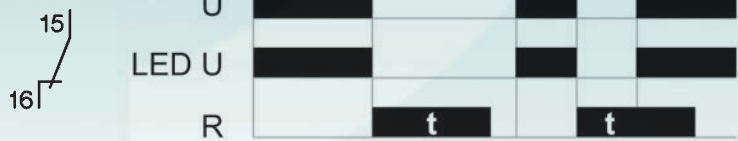
### Ausschaltverzögert ohne Hilfsspannung (A)

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U zieht das Ausgangsrelais R an (grüne LED U leuchtet). Wird die Versorgungsspannung unterbrochen (grüne LED U leuchtet nicht), beginnt die eingestellte Zeit t zu laufen. Nach Ablauf der Zeit t fällt das Ausgangsrelais R ab. Wird die Versorgungsspannung noch vor Ablauf der Zeit t erneut angelegt, wird die bereits abgelaufene Zeit gelöscht und mit dem nächsten Zyklus erneut gestartet.



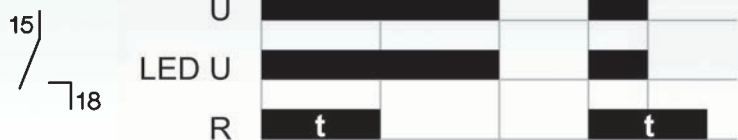
### Ausschaltwischend spannungsgesteuert nullspannungssicher (nWa)

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U bleibt das Ausgangsrelais R abgefallen (grüne LED U leuchtet). Sobald die Versorgungsspannung unterbrochen wird, zieht das Ausgangsrelais an und die eingestellte Zeit beginnt zu laufen (grüne LED U leuchtet nicht). Nach Ablauf der Zeit t fällt das Ausgangsrelais R ab. Wird die Versorgungsspannung noch vor Ablauf der Zeit t erneut angelegt, bleibt das Ausgangsrelais bis zum vollständigen Ablauf der Zeit t angezogen.



### Einschaltwischend spannungsgesteuert nullspannungssicher (nWu)

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U zieht das Ausgangsrelais R an und die eingestellte Zeit t beginnt zu laufen (grüne LED U leuchtet). Nach Ablauf der Zeit t fällt das Ausgangsrelais ab. Dieser Zustand bleibt aufrecht, bis die Versorgungsspannung unterbrochen wird. Wird die Versorgungsspannung vor Ablauf der Zeit t unterbrochen, bleibt das Ausgangsrelais bis zum vollständigen Ablauf der Zeit t angezogen.



### Ein- und Ausschaltwischend spannungsgesteuert nullspannungssicher (nWuWa)

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U zieht das Ausgangsrelais R an und die eingestellte Zeit t beginnt zu laufen (grüne LED U leuchtet). Nach Ablauf der Zeit t fällt das Ausgangsrelais ab. Sobald die Versorgungsspannung unterbrochen wird, zieht das Ausgangsrelais erneut an und die eingestellte Zeit beginnt zu laufen (grüne LED U leuchtet nicht). Nach Ablauf der Zeit t fällt das Ausgangsrelais R ab. Wird die Versorgungsspannung noch vor Ablauf der Zeit t unterbrochen (nWu) bzw. erneut angelegt (nWa) bleibt das Ausgangsrelais bis zum vollständigen Ablauf der Zeit t angezogen.



### Hinweis:

Nach dem Transport kann sich das Ausgangsrelais in einer beliebigen Stellung befinden. Die korrekte Funktion ist nach dem 1. Zyklus gegeben.



**WAGNER GMBH**  
Elektrotechnische Systemlösungen

Robert-Bosch-Straße 35  
42489 Wülfrath  
T 02058 - 78 28 00 - 0

F 02058 - 78 28 00 - 49  
info@wagnergmbh.de  
www.wagnergmbh.de